Prokuristen: W. Fergg, Wilh. Rolshoven, Gust. Büscher.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Komm.-Rat Johs. Zeltner-Dietz, Nürnberg; Stellv. Otto Leverkus, Wiesbaden; Geh. Justizrat Dr. Karl Hamburger, Frankf. a. M.; Joh. Zeltner-Körner, Nürnberg; Dr. Arthur Russmann, Würzburg.

Zahlstellen: Cöln: Eigene Kasse; Frankf. a. M.: Bass & Herz; München: Deutsche Bank; Nürnberg: Kgl. Hauptbank; Cöln: Deichmann & Co.*

August Wegelin Akt.-Ges.

für Russfabrikation und chemische Industrie in Cöln.

Gegründet: 11./6. 1907 m. Wirkung ab 1./7. 1907; eingetr. 12./7. 1907. Sitz der Ges. bis 24./8. 1908 in Kalscheuren. Gründer: Witwe August Wegelin, Elise geb. Schürfeld, Carl Wegelin, Gottfr. Wegelin, Cöln-Lindenthal; Aug. Wegelin, Hannover; Anton Bensberg, Cöln. Witwe August Wegelin, Elise geb. Schürfeld in Cöln-Lindenthal machte auf das A.-K. folgende Einlagen: a) an Immobil. die im Grundbuch von Rondorf eingetr. Grundstücke nebst Gebäulichkeiten u. zwar die Grundstücke zum Preise von M. 78 576, die Gebäude zu M. 528 289; b) unbewegl. Masch. M. 44 000; c) bewegl. Masch., Apparate u. Werkzeuge M. 209 500; d) Möbel u. Laboratoriumsgegenstände M. 3230; e) Pferde M. 7450. Der Gesamtwert der vorstehend a—e aufgeführten Vermögensgegenstände betrug hiernach M. 871 046. In Anrechnung hierauf erhielt die Einbringerin 850 als vollbezahlt geltende Aktien zum Nennwert von M. 850 000. Die Verbindlichkeiten der bisherigen Firma August Wegelin zu Kalscheuren sind nicht mit übernommen worden. Die Stammfabrik der früheren Firma August Wegelin in Köln-Sülz wurde nur mietweise übernommen. Sie erscheint daher nicht in den Aktivposten der Bilanz. Des für Fabrikbetrieb zu wertvollen Terrains u. des bereits hohen Alters der Anlage wegen wurde von einem Erwerb abgesehen, zumal eine Verlegung des Betriebes ins Auge gefasst ist. Der Mietpreis beträgt jährlich M. 5000. Der Vertrag läuft bis 1./7. 1912. Wegen Erwerb der Kölner Russfabrik zu Porz siehe bei Kap.

Zweck: Herstellung von Russ- u. Teerprodukten in eigenen u. fremden Fabriken insbesondere Übernahme u. Weiterführung der bisher von der Firma August Wegelin zu Kalscheuren betrieb. Russfabriken. Die Ausdehn. des Fabrikat.-Betriebes auf chem. Erzeugnisse anderer Art, die Beteilig. an anderen Unternehmungen ähnl. Gegenstandes u. die Errichtung von Zweigniederlass. ist gestattet, jedoch an die Genehm. des A.-R. gebunden. In allen 3 Fabriken, in welchen z. Z. 85 Arb. beschäftigt sind, wird die Fabrikation von Russ betrieben. Ausserdem werden in Kalscheuren Teerprodukte hergestellt u. neuerdings wurde die Fabrikation von Nussbeize u. Schwarzfarben neu aufgenommen. Für letztere Fabrikationen erhöhten sich 1909/10 die Anlagekonten um M. 77 171. Diese Fabrikationen wurden 1910/11 noch weiter ausgebaut; Zugänge ca. M. 60 000. 1911/12 Bau einer Fabrik in Riga (Russland) u. Errichtung einer Filiale daselbst.

Kapital: M. 1 600 000 in 1600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 6./9. 1907 um M. 300 000 zu pari. Diese neuen Aktien sind von der Firma Kölner Russ-Fabriken Akt.-Ges. zu Porz übernommen, welche dafür ihre Fabrik zu Porz, die Grundstücke lasten- u. hypotheckenfrei mit Wohn- u. Fabrikgebäuden zum Werte von M. 359 475, die in den Gebäuden befindl. Mobilien zum Werte von M. 1900 und die in der Fabrik vorhandenen Masch., soweit sie beweglich sind, für M. 30 600, soweit sie unbeweglich sind, für M. 5200 einbrachte, sodass der auf M. 300 000 abgerundete Wert dieses Einbringens durch die 300 Aktien voll gedeckt ist. Nochmals erhöht zum Bau einer Fabrik in Riga lt. G.-V. v. 28./9. 1911 um M. 300 000 (auf M. 1 600 000) in 300 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1912, begeben an ein Konsort. zu 133 $\frac{1}{3}$ %, angeboten den alten Aktionären 5:1 v. 8.—20./11. 1911 zu 137.50%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (Grenze 10% des A.-K.), vertragsm. Tant. an Vorstand, 4% Div., vom Übrigen 5—10% Tant. an A.-R. (bisher 10%), Rest zur Verfüg. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Grundstücke 168 500, Gebäude 679 600, Masch. u. Apparate 209 500, Transportgeräte 5100, Geräte 1, Pferde 4800, Kesselwagen 23 600, Inventar 1, Debit. 138 234, Avale 8000, Postscheckkto 2191, Bankguth. 404 127, Kassa 3899, Wechsel 6673, Waren 85 752, Bau-K. Riga 33 752. — Passiva: A.-K. 1 300 000, Kredit. 48 427, Avale 8000, R.-F. 42 951 (Rüchl. 14 419), Dispos.-F. 140 000 (Rüchl. 40 000), Div. 182 000, Tant. an Vorst. u. A.-R. 34 525, Vortrag 17 928. Sa. M. 1 773 734.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 62 333, Gewinn 248 874. — Kredit: Vortrag 484, Warengewinn 300 158, Zs. 10 564. Sa. M. 311 207.

Kurs Ende 1911: 233%. Die Zulassung der Aktien wurde im Jan. 1911 in Frankf. a. M. genehmigt; erster Kurs 177%.

Dividenden 1907/08—1910/11: 8, 10, 11, 14%. Coup.-Verj.: 3 J. (K.)

Direktion: Ing. Gottfried Wegelin.

Aufsichtsrat: Vors. Carl Wegelin, Cöln-Lindenthal; Stellv. Kaufm. Anton Bensberg, Kaufm. Friedrich Grüneberg, Cöln.

Zahlstellen: Cöln: Ges.-Kasse, J. H. Stein; Frankf. a. M.: A. Merzbach; Berlin: Gebr. Merzbach; Offenbach: S. Merzbach; Wiesbaden: Wiesbadener Bank, S. Bielefeld & Söhne.